



**Gesellschaft für
Leben und Gesundheit**

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit



Auszeichnung auf der neuen Palliativstation: Claudia Stern (links) und Annelie Bath (2.v.l.) mit dem Leiter des Onkologischen Zentrums Dr. Bert Hildebrandt (rechts), Elisabeth Püschel, Koordinatorin Onkologischen Zentrum Barnim (2.v.r.) und Andre Heenemann (Mitte).

Foto: GLG/ Mildner

Presseinformation

Eberswalde, 22. April 2024

GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde

Gewinnerinnen des Foto- und Malwettbewerbs zur Eröffnung der neuen Palliativstation

Der Foto- und Malwettbewerb, den das GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde anlässlich der Eröffnung der neuen Palliativstation ausgerufen hat, ist erfolgreich zu Ende gegangen. Aus 243 Kunstwerken hat sich eine Jury aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses ihre Favoriten ausgewählt. Einen Sonderpreis vergab die GLG an die Bruno-H-Bürgel-Grundschule Eberswalde.

Im GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde steht die feierliche Eröffnung der neuen Palliativstation am 22. Mai unmittelbar bevor. Während der Betrieb auf der Station schon läuft, wird aktuell am optischen Feinschliff gearbeitet. Bei der Wandgestaltung nimmt dabei der kürzlich unter dem Thema „Leben“ ausgerufene Foto- und Malwettbewerb eine zentrale Rolle ein. Die Kunstwerke sollen einem Ort, an dem das Leben zu Ende gehen kann, einen wertigen Rahmen geben. „Ich möchte mich herzlich für die insgesamt 243 eingesendeten Fotografien- und Malereien bedanken“, sagt Elisabeth Püschel, Koordinatorin des Onkologischen Zentrums Barnim und Initiatorin des Wettbewerbs und ergänzt: „Ihre eingereichten Kunstwerke werden maßgeblich dazu beitragen, eine unterstützende und einfühlsame Umgebung für unsere schwerkranken Patientinnen und Patienten auf der Station zu schaffen.“ Eine siebenköpfige Jury, bestehend aus Ärzten, Pflegepersonal, Pflegedienstleitung, Öffentlichkeitsarbeit und einem Patientenvertreter, hat die Werke von insgesamt 77 Künstlerinnen und Künstlern bewertet und dabei die besten drei Kunstwerke ausgewählt. Mit einem Eberswalder Geschenkgutschein wurden nun die Gewinnerin Sabine Bunse aus Marsberg (Nordrhein-Westfalen), auf Platz Zwei Claudia Stern aus Marienwerder und auf Rang Drei Annelie Bath aus Eberswalde ausgezeichnet. „Wir werden auf der Station viele der eingesendeten Bilder in einer Galerie ausstellen“, erklärt Elisabeth Püschel.

Besonders begeistert zeigte sich die Jury von der Einsendung der Bruno-H-Bürgel-Grundschule aus Eberswalde. Hier hatten 75 Kinder der ersten Klassen ein gemeinsames Werk mit einer Größe von 2 Meter x 1,40 Meter gestaltet. Für jede Klasse spendete die GLG Mal- und Zeichensets. Die Begeisterung bei den Kindern war dementsprechend groß.



Die jungen Künstlerinnen und Künstler der Bruno-H-Bürgel-Grundschule Eberswalde vor ihrem Werk „Regenbogen des Lebens“. Es wurde ein großer Regenbogen erarbeitet, bei dem jeder Farbbogen aus kleinen einzelnen Elementen besteht. Jeder Streifen des Regenbogens symbolisiert mit seinen Einzelteilen eine Sache, die wir zum Leben in Gemeinschaft brauchen.

- rote Herzen: Liebe
- orangefarbene Smileys: Freude, gute Laune
- gelbe Sonnen: Sonnenschein
- grüne Blätter: Natur, Sauerstoff
- blaue Tropfen: Wasser
- lilafarbene Paare: Freundschaft

Die Herzen, Smileys, Blätter und Tropfen wurden von den Kindern frei entworfen.



Die Gewinnerin des Malwettbewerbs: Sabine Bunse